

Bildung als Schlüssel für individuelle Lebenschancen

Jeder Mensch hat unterschiedliche Begabungen und Bedürfnisse, die es gilt, in einem Bildungssystem so gut wie möglich zu berücksichtigen. Daher sollte sich auch jede Schulform das Recht vorbehalten, ihre Schülerinnen und Schüler auf ihre eigene Weise zu lehren, eigene Schwerpunkte zu setzen und somit bis zum Eintritt ins Berufsleben zu begleiten. Unserer Meinung nach sollte dieses System, welches bislang gut funktioniert hat, gefestigt werden. In der aktuellen Schuldiskussion in Hemer haben sich bisher größtenteils Schulleitungen, Vereine und Fraktionen in der Öffentlichkeit zu Wort gemeldet. Die Junge Union möchte gerne als Vertreter und Sprachrohr der Jugendlichen in dieser Sachlage fungieren. Neben der Konzentration auf die Problemstellung selbst, ist uns ein Punkt ganz besonders wichtig: Wir wünschen uns eine verbesserte und verstärkte Vorbereitung der Schüler auf das spätere Berufsleben, welches momentan deutlich von der aktuellen Wirtschaftskrise, als auch vom demographischen Wandel geprägt ist. Dies kann nur erreicht werden, indem man auf die individuellen Wünsche und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler eingeht. Das ist unser größtes Anliegen. Wir möchten auch daran erinnern, dass erst kürzlich im Rahmen einer Befragung ganz eindeutig die Schulformen Gymnasium, Realschule und Gesamtschule gefordert wurden. Weiterhin wünscht sich die Junge Union, dass erst einmal abgewartet wird, bis die Verwaltung ihr Raumkonzept vorgestellt hat und dass anschließend sachlich über die möglichen Optionen diskutiert wird. Selbst auf Landesebene haben es die unterschiedlichen Fraktionen geschafft, einen Schulfrieden einzuläuten und damit Planungssicherheit für alle weiterführenden Schulformen und die betroffenen Schüler, Eltern und Lehrerkollegien sicherzustellen. Warum sollte uns dies in Hemer nicht auch gelingen? Bis dahin wünschen wir allen Schülern, Eltern und Lehrern in Hemer schöne Ferien und - sollte es mal nicht regnen - gerne auch noch ein paar sonnige Tage.

Stellvertretend für den Stadtverband der Jungen Union Hemer: Tobias Kähler